TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Erweiterte Themen rund um die Hörsystemversorgung

Niveau	Bachelor	**Kürzel**	ETH
Modulname englisch	Advanced Topics of Hearing System Fitting		
Modulverantwortliche	Jürgens, Tim, Prof. Dr.		
Fachbereich	Angewandte Naturwissenschaften		
Studiengang	(Nicht festgelegt)		
Verpflichtungsgrad	Wahl	**ECTS-Leistungspunkte**	2
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	**Semesterwochenstunden**	2
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	60
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	30
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	30

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	

Lernergebnisse

Kenntnisse:

1. Studierende sind in der Lage, nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die anatomischen und physiologischen Grundlagen des kindlichen Hörsystems sowie die Phasen der auditiven Entwicklung zu beschreiben.
2. Studierende sind in der Lage, die verschiedenen Methoden der frühzeitigen Diagnostik (z. B. Neugeborenen-Screening, Verhaltensbeobachtung und objektive Messverfahren) sowie Interventionsmöglichkeiten zu benennen und zu erklären.

Fertigkeiten:

1. Studierende sind in der Lage, die Unterschiede in der

Anpassung von Hörsystemen für verschiedene Altersgruppen und Hörbedürfnisse zu analysieren und praktisch umzusetzen.

1. Studierende sind in der Lage, objektive und subjektive Messverfahren zur Beurteilung des Hörvermögens bei Kindern anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren.

Kompetenzen:

1. Studierende sind in der Lage, interdisziplinär mit Fachkräften aus Medizin, Pädagogik und Therapie zusammenzuarbeiten, um eine umfassende Betreuung von Kindern mit Hörstörungen zu gewährleisten.
2. Studierende sind in der Lage, evidenzbasierte Entscheidungen bei der Auswahl und Anpassung von Hörsystemen zu treffen und

	dabei ethische sowie individuelle Bedürfnisse der Patienten zu berücksichtigen. **Relevanz:** Die Entwicklung dieser Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen ist von zentraler Bedeutung, um eine fundierte und patientenorientierte Versorgung im Bereich der Akustik, insbesondere der pädiatrischen Audiologie, zu gewährleisten. Sie ermöglichen es den Studierenden, komplexe Hörstörungen zu diagnostizieren, geeignete Hörsysteme anzupassen und interdisziplinär zusammenzuarbeiten, um die bestmögliche Betreuung für Patienten aller Altersgruppen zu bieten. Diese Fähigkeiten sind im späteren Berufsleben, z.B. in der klinischen Audiologie, Hörgeräteakustik und der Frühförderung unverzichtbar.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Erweiterte Themen rund um die Hörsystemversorgung (Vorlesung)

(zu Modul: Erweiterte Themen rund um die Hörsystemversorgung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Advanced Topics of Hearing System Fitting		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung	(Flexibel)	**Selbststudiumsstunden**	30
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Bestehen

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• Grundlagen der kindlichen Hörentwicklung • Screening-Methoden und Diagnostik in der Pädaudiologie • Versorgungstechnologien und Anpassungsstrategien • Familiäre und psychosoziale Aspekte • Anpassung audiologischer Verfahren an die kognitive und • kommunikative Leistungsfähigkeit • Praktische Ansätze: Training, Unterstützung durch Hilfsmittel und alternative Kommunikationsstrategien • Grundlagen der Tinnitusentstehung und -klassifikation • Tinnitusmessungen • Therapeutische Ansätze: Hörtherapie, Tinnitus-Retraining, • verhaltenstherapeutische Maßnahmen • Anwendung der ICF
Literatur	• Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Med. Fachgesellschaf-ten (2022). Therapie von Sprachentwicklungsstörungen. • Madell, Jane/ Flexer, Carol (2019). Pediatric Audiology • Fellgiebel, Andreas/Kaul, Thomas/Meier, Siegrid (2020). (Schlecht) • Hören bei Demenz (Online). • Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Med. Fachgesellschaf-ten (2021). Leitlinie Tinnitus

	WHO (2018). ICF Update Proposals
Bemerkungen	Die Studienleistung besteht aus mehreren Studienteilleistungen (Protokoll, Projektarbeit, Anwendungsübung). Der Workload beträgt ca. 8h und diese werden während des laufenden Semesters durchgeführt.